

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 1. Juli 1851**



Sitzungs-Protocoll  
des Gemeinderathes Steyr am 1. July 1851.

Unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Duscher, Plersch, Schwingenschuß, Krenklmüller, Vogl, Michael Heindl, Millner, Vögerl, Edelbaur, Wittigschlager, Lechner.

Abwesende: Herr Gem. Rath Haller, Nutzinger u. Stigler beurlaubt, Eysn, Vacano, entschuldigt, Anton Heindl, Haratzmüller, v. Koller, Seidl, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 24. Juny wurde vorgelesen, und angenommen.

I. Section.

Nro. 2857. Protokoll mit Josef Wittine Sensen- u. Schnittwarenhändler wegen Beybringung des Heimathscheines.

Hat Hr. Josef Wittine binnen 14 Tagen seinen Heimathschein beyzubringen, wovon das Polizeyamt zu verständigen.

Nro. 2814. Protokoll über die Anzeige der Polierergesellen Bruderschaft pto ihrer Herbergsverlegung. Die Herbergsverlegung von Hrn. Lidauer in das Gasthaus des Hrn. Emmerich wird aus inangeführten Gründen bewilligt und hat das Polizeyamt diese Veränderung zur Wissenschaft zu nehmen.

Nro. 2907. Gesuch der Bruderschaft aus Liebe des Nächsten beym Haratzmüller pto Übersiedlung u. Abordnung eines Gem. Rathes als Vorsitzender zu der Auflage.

Die Übersiedlung in das Gasthaus des Hrn. Johann Danninger wird zur Wissenschaft genommen und das Polizeyamt hievon verständiget. Gleichzeitig wird den Vorstehern der Bruderschaft die gemährte Bitte in Betreff Sr. Hochw. Hrn. Kanonikus Gr. Rath Plersch als Coär angezeigt.

Nro. 1852. Gesuch des Maurermeister Karl Gutbruner um Ertheilung des Ehekonsenses zur Verehelichung mit Theresia Klement.

Ist zufolge §. 103. der a.h. genehmigten Gem. Ord. vom 11. 9ber 850 der Ehekonsens auszufertigen und hievon das Conscr. Amt auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 2899. Gesuch desselben um Ertheilung des Bürgerrechts für die l.f. Stadt Steyr.

In Folge Gemeinderathsbeschluß v. 1. dß. wird dem H. Bittsteller das Bürgerrecht gegen Erlag der vorgeschriebenen Taxe verliehen, wovon das Tax u. Conscr. Amt auf Rube zu verständigen.

Nro. 2741. Gesuch des Joh. Rußberger um den Ehekosens zur Verehelichung mit Rosalia Hilber.

Ist dem Bittsteller zu Folge §. 103 der G. O. der Ehekonsens zur Verehelichung mit Rosalia Hilber auszufertigen und hievon das Conscr. Amt auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 2773. Erlaß des Hrn. Statthalters, womit Johan Weltponner mit seinem Rekurse pto verweigerter Ehebewilligung abgewiesen wird.

Zur befriedigenden Wissenschaft, u. ist Rekurrent unter Rückschluß der Beilagen nach dem Wortlaute der h. Statthalterey Entscheidung v. 12 Juny 851 Z. 18498 mittelst Intimationsdekret das Conscr. Amt durch Vorhalt zu verständigen, u. dem Referenten wegen Übersichtshaltung bey gleichartigen Fällen eine Abschrift hinauszugeben.

Nro. 2277. Indors. Note der h. Statthalterey v. 12. May 851 Z. 9026 mit dem Rekurse des Georg Doppler wegen Eheverweigerung um Äußerung.  
Ist an die h. Statthalterey die entworfenen Äußerung abzugeben.

Nro. 2895. Gesuch des Alois Gatsch, Landwehrmann u. Messerergeselle um Bewilligung zur inwohnungsweisen Verehelichung mit Magdalena Buchegger.  
Nachdem Sie nach Sierning zuständig sind, u. selbst im verehelichten Stande sammt Ihrer Familie in so lange dahin gehören, bis Sie sich irgendwo selbstständig ansäßig machen, so haben Sie sich nach §. 44 der pol. Amtsinstruktion um den Ehekonsens an die löbl. Gem. Vorstehung Sierning zu verwenden, u. bey derselben auch die Umschreibung Ihres Heimathscheines für sich u. ihre zukünftige Frau u. Familie zu erwirken, wornach Ihnen der fernere inwohnungsweise Aufenthalt auf die Dauer eines hinreichenden gesetzlichen Erwerbes selbst im verehelichten Stande nicht verweigert werden wird. Hievon werden Sie unter Rückschluß Ihres Gesuches samt Beilagen u. das Polizeyamts rathschlägig verständigt.

Nro. 2670. Relation des Distr. Aktuar Willner über die Nothwendigkeit der Regulirung des Brotsatzes u. Verschleißes.  
Wird dießfalls am 7 July d.J. Nachmittags 3 Uhr eine Comité Berathung unter Zuzug der Hrn. Gemeinderäthe der I. u. V. Section abgehalten, welches sodann die Schlußanträge in der Plenarversammlung vorzulegen hat.

Nro. 2936. Anzeige des Stadtpf. Hr. Plersch, daß der aus dem Armeninstitute betheilte Josef Rohrecker das normalmäßige Alter erreicht hat.  
Ist die Betheilung des Josef Rohrecker per wöchentl. 21 xr wie von heute angefangen einzuziehen, wovon die Armeninstituts Rechgsf. auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 2697. Note der kk. Kammerprokuratur Linz wegen Vorlage eines Landtafelextraktes behufs der Besitzanschreibung des faktischen Besitzers der für die Stadtpfarrkirche Steyr im o. oe. Gültensbuche vorgetragenen Entitäten u. Gefälle.  
Ist sich an das kk. Bezks. Gericht Wien III. Sect. innere Stadt um einen Landtafel Extrakt zu verwenden.

Nro. 2757. Schreiben von der Gem. Vorstehung Jägerberg rücksichtlich der Betheilung der Armen von Ramingsteg.  
Ist Hr. Bürgermeister Berger zu einer freundlichen Besprechung hierüber einzuladen.

IV. Section.

ad Nro. 2687. Relation der H. Gem. Räte Eysn u. Müllner über die gepflogene Besichtigung der vom H. Bauverwalter Haratzmüller angekauften 64 Stämme Bauholz.  
Nachdem dieses Bauholz als preißwürdig u. entsprechend anerkannt wurde, so wird dem Hrn. Bauverwalter Haratzmüller der Ankaufspreiß zu 290 fl als Bauverlagsgelder angewiesen, wovon derselbe, u. das Kaßamt rathschlägig zu verständigen. Die Baustämme sind in der Material-Rechnung zu verbuchen.

Nro. 2765. Gesuch des Franz Unzeitig, Kohlramtskassier um Zahlungsanweisung des für die Stadt Steyr bey dem Wasserschutzbau am Gsangsteg u. Kohlanger ausgelegten Geldbetrages pr 312 fl 13 7/10 xr CMz.  
Wird zur Besichtigung der hergestellten Schlacht u. Verzainungsarbeiten am Kohlanger u. bey dem Voglsangsteg auf den 2. July um 4 Uhr Nachmittags ein Augenschein abgehalten, wozu die Herrn

Gem. Rätbe Eysn, Haratzmüller, Lechner, Millner u. Wittigschlager einzuladen sind, welche hierüber ihr Gutachten abzugeben haben.

#### V. Section.

Nro. 2859. Erhebungen über die Beschwerde der hiesigen Schneider gegen die Gewerbsstörung des Schneidergesellen Leopold Lasser u. seiner Schwester Maria Lasser.

Da die Gewerbsstörung des Leopold u. der Maria Lasser durch unbefugte Verfertigung weiblicher Kleidungsstücke außer Zweifel gestellt, ersterer deshalb bereits mit einer Geldstrafe von 2 fl CMz belegt wurde, so ist Leopold Lasser nunmehr mit einer Geldstrafe von 10 fl CMz zu belegen der Maria Lasser aber jede weitere Gewerbsstörung bey Vermeidung gesetzlicher Bestrafung zu untersagen, u. ist hievon das Schneiderhandwerk zu Händen der Versteher zu verständigen.

Nro. 2827. Protokoll über die Anzeige des Joh. Gstöttner wegen Ausübung der Bildhauerey und seine Erwerbsteuer Erklärung.

Da die Bildhauerey eine Beschäftigung ist, welche, um in seinem Betriebe zu entsprechen, die Aneignung angemessener Kenntniße erfordert, so werden Sie erinnert, durch ein von Sachverständigen ausgestelltes Zeugniß den Beweis beizubringen, daß Sie eine entsprechende Befähigung sich verschafft haben.

Nro. 2815. Protokoll mit Johann Mühlberger Vorsteher der Polierer-Innung wegen Einstellung der Gewerbstörung des Georg Huber.

Da ein näherer Anhaltspunkt zu einer Untersuchung wider Georg Huber fehlt, so hat das Polizeyamt über diese Anzeige die geeigneten Nachforschungen pflegen zu lassen, u. wenn sich bestimmte Nachweisungen einer Gewerbstörung herausstellen, ist Georg Huber darüber zu vernehmen, u. sohin zur Verantwortung zu ziehen.

Nro. 2793. Gesuch des Georg Hubinger Bäckermeister in Steyrdorf u. Anzeige, daß er seine verkäufliche Bäckengerechtsame in seinem Hause Nro. 7 in der Stadt betreiben werde.

Sind vorläufig über diese Transferirung die Viertelmeister der Vorstadt Steyrdorf u. der inneren Stadt, dann die Vorsteher des Bäckehandwerkes zu vernehmen.

#### VI. Section.

Nro. 2845. Gesuch des Coop. Aigner, wegen Vollendung des Thurmbaues zu St. Anna.

Ist an Hrn. Kop. Aigner das entworfenne Schreiben zu erlassen, übrigens die h. kk. Statthaltereiy im Wege der Bez. Hptm. um baldige Erledigung des Aktes in Betreff des Thurmbaues zu ersuchen.

Nro. 2937. Gesuch des Mauermeister Benninger um Auszahlung der angesuchten à conto Zahlung ohne Befundszertifikat für die von ihm gemachten Arbeiten im Benefiziatenhouse zu St. Anna.

Werden die M. V. Fonds u. Annakapellen Rechnungsführung angewiesen an Hrn. Benninger jede den Betrag von 315 fl 23 1/2 xr auszubezahlen. Hievon ist Letzterer mit dem Bemerkten zu verständigen, daß das, Bau-Befundszertifikat s. Z. nachträglich unter Einem über die hergestellten Mehrbauten verlässlich beyzubringen ist.

Nro. 2754. Protokoll über die Gesuche wegen Betheilung der erledigten 4 Pfründen.

Wird die Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung angewiesen, an Maria Pöschinger & Theres Hager die Bruderhauspfründe mit tägl. 8 xr CMz dem Georg Czaky die Sondersiechenhauspfründe mit 7 xr u. der Magdalena Schonberger die Lazarethhauspfründe mit 5 x CMz vom 5 July d.J. angefangen auszubezahlen, wovon auch die vorbenannten Bittsteller zu verständigen, die übrigen Bittsteller sind unter Zurückgabe ihrer Zeugniße dahin zu verständigen, daß ihr Ansuchen gegenwärtig nicht

berücksichtigt werden konnte, daß es ihnen aber freystehe bey der nächst erledigten Pfründe wieder einzukommen. Die Armen Instituts Rechnungsführung ist wegen Einziehung der Armenportionen von jenen Partheyen, welchen Pfründen verliehen wurden zu verständigen.

Nro. 2844. Protokoll mit Theres Schüttengruben um Verleihung einer Pfründe.

Der Bittstellerin zu verständigen, daß, da dießmahl keine Bürgerpfründe in Erledigung war, ihr Ansuchen nicht berücksichtigt werden konnte.

Nro. 2836. Kostenanschlag des Mahler Anton Schmid, über das Anstreichen des Thurmes und Bruderhause.

Dieser Kostenanschlag ist Herrn Anton Schmid mit dem zurück zu stellen, den Kostenanschlag mit der früher angeführten Vergoldung des Thurmkreuzes und der Dachspitzen unter Angabe des Flächenmaßes zu ergänzen.

Gaffl

Millner

Edelbauer

Amtmann Schriftführer